

Kostis Klettertipps für das Elbsandsteingebirge

RATHEN HIRSCHGRUND

Kraxel- brüder- scheibe	Kurzer Flirt	7c	
	Bolero	8b	
	Symp. Weg DE	8a	Sehr schöne Tour
	Sonstiges		Heißer Tag ist unübersichtlich / schönes Sommerziel

RATHEN RAHM-HANKE

Stein- schleuder	Herbstweg	7c	Langes Unternehmen; mäßig bis gute Sicherung, nur in 2er-Seilschaft klettern, viele lange Schlingen mitnehmen
	Westkante	7a	Langes Unternehmen; Wird oft gemacht; ab dem großen Absatz sehr ausgesetzt / über die Sicherung weiß ich nichts
	Idealaufstieg	8c	Nur die 1.SL (8b) bis zum Absatz klettern, von dort Abseilen oder Südwestwand weiter, viele lange Schlingen mitnehmen
	! Nicht Klettern!		Zeigefinger, Wüschelroute, Deutsches Herbstmärchen, Idealaufstieg 2. SL

RATHEN WEG ZUR BASTEI

Mönch	Südostweg	3	Langes Unternehmen; nur in 2er-Seilschaft klettern, langer Abstieg
	Diagonale	5	Langes Unternehmen / sehr ausgesetzte 1. SL / Sicherung mäßig Nachsteiger muss der Schwiegigkeit gewachsen sein
	Fehrmanweg	6	Schafft man den Einstieg (ca. 7a), so auch die ganze Tour / die ersten 10m sind schlecht gesichert /Einstieg birgt Fußbruchgefahr!
	! Nicht Klettern!		Mönchslegende, Nordverschneidung
Tiedgestein	Süd (west) weg	7a	Sehr ausgesetzt, evtl. Zweitseil wegen Sturz ins Bodenlose, Schwere Reibungsstelle nach NR
Neurathener Felsentor	Nachtisch	7a	Direkt an der Basteibrücke (Nervensache)

RATHEN WEHLGRUND

Doppelkopf	Alter Weg	5	Achtung Spezialtipp für Aldo: Langes Unternehmen; nur in 2er-Seilschaft klettern, viel Kamin und Riss, 2. SL ausgesetzt, Ende der 80er gab es noch ein Gipfelbuch von 1937 mit genügend Platz für Eintragungen
Wasser- mann	Listiger Lurch	8c	Gut gesicherte Ausdaueroute, bis 5. Ring 8b, danach schwere Fingerlochklettere und nicht mehr so schön
Pavillon- wächter	Südwestwand	6	Kurze Klettere, gut gesichert
	Links d. SW- Wand	7b	Kurz darüber abgeseilt und geschaut wie es geht, denn es ist für 7b schwer und steil, gut gesichert
Axelturm	Nicht klettern		Mäxelvariante sieht ziemlich gut aus, ist aber sehr sandig und brüchig und gefährlich

Bergfreunde- turm	Streuselwand	8b	Ab dem 1. Ring kann eigentlich nichts mehr passieren (ausser man kommt nicht hoch) , leider ist die Felsqualität genau am Einstieg sehr schlecht (Vorsicht!) ansonsten sehr schöne Kletterei an Leisten und Bändern, Schlüsselstelle nach 2 Ring, gute Sicherung
	Abzweig	8c	Direktvariante zur Streuselwand, Schlüsselstelle am 3. Ring vorbei und der Ausstieg auf den Absatz, bei beiden Touren am Besten vom letzten sichtbaren Ring abseilen
Soffleur	Ostweg	6	Kräftige Kletterei, einige gute Knotenschlingen und 1 NR bieten ausreichende Sicherheit
	Kurze Wand	7b	Richtige Sicherung erst ab dem Ring , dafür gutes Absprunggelände und nicht so schwer
	Südwestwand	7c	Das Gefährlichste ist der Weg zum 1. Ring (ohne Schlinge oä.) , 2 Fusselbandschlingen sichern den Weg zum 2. Ring gut ab, alles sehr kleingriffig und der Ausstieg (Linksbogen) bereitet manchen Leuten Probleme, trotzdem ein toller Weg
	Nicht Klettern		Bergfreundeturm Südkante: Sicherung bis zum 1. Ring völlig unzureichend!

RATHEN GANSFELSEN

Plattenstein	Südwestwand	6	Sehr ausgesetzt
Hinterer Gansfels	Bergwacht-Variante	7c	Der schwerste Zug lauert in 2m Höhe, danach kommt der 1. Ring, zum 2. Ring ist es weit, aber es liegen 2 sehr gute Zackenschlingen. Danach noch sehr strukturiertes 7b-Gelände zum Selbstabsichern. Stand ist direkt an einer Abseilöse. Dort sollte man auch den Weg beenden, denn die folgenden 50 Meter sind extrem unübersichtlich und es gibt teilweise sehr schlechtem Fels
Gansscheibe	Alter Weg	5	Der Anfang steil, kurz und kräftig, im liegenden Fels dann nach kleinen Sanduhren suchen. Nette Eingetour
Raaber Turm	Alter Weg	4	!Spezialtipp!: Ohne ausreichende Sicherung in einem schmalen Kamin, das mach Laune und zerschlagene Knie. Einen anderen kletterbaren Weg gibt es leider nicht auf diesen Turm

RATHEN HÖLLENHUNDE DRESDNER TURM VEXIERTURM

Höllenhund- scheibe	Südwestwand	6	sehr ausgesetzte Klettertour, den langen Zustieg zum Fels durch die Höllenhundscharte nur mit Kletterausrüstung ohne Rucksack machen
Eule	Kleine Reibung	7b	Schöne Reibungskletterei, Wegfindung schwierig, Sicherung mäßig
	Mäusejagd	7c	Rechter Ausstieg der Kleinen Reibung, Bandschlingen nötig, leicht brüchig
	Nicht klettern		Strubichweg, Kreuz, Oehmeverschneidung

Höllenhund	Talweg	8a	Lange Route (ca 70m), zu 1. Ring (20m hoch) ca 10 lange Schlingen, zu 2. Ring (40m hoch) nochmals 8 lange Schlingen, vom 2. Ring nicht nach rechts klettern sondern gerade zum Anfang der Scharte zwischen Gipfel und Vorgipfel, von dort linkshaltend in die Talseite die Perry-Variante (5) aussteigen // Achtung klettert man nach dem 2. Ring original auf den Vorgipfel gibt es einen bösen Überfall!!
	Violette Verschneidung	8a	Absicherung vor dem 1. Ring nicht so gut, dafür leichtes Gelände (5-7b) nach dem 1. Ring Schlüsselstelle und einige Knoten in der Verschneidung, an der linken Verschneidungswand gibt es einige scharfe Leisten, zum 2. Ring nicht mehr Verschneidung, sondern diese Leisten klettern, zum 3. Ring laaange Schlingen mitnehmen, 3. Ring nach weiteren 15 bis 20 Metern leicht rechts suchen!! Man landet übrigens auf oben erwähnten Vorgipfel (Überfall) // am Besten am 2. Ring umlenken
Hinterer Höllenhundturm	Heißer Sand	7c	Sehr schöne Kletterei, zwischen 1. und 2. Ring im Linksbogen klettern, auf dem breiten Absatz nachholen!
	Talweg	6	Schöne Kletterei, Wegfindung nicht leicht, lange Schlingen benutzen (auch im Ring, sonst Seilzug)
Sechserturm	Kleines 1x1 direkt	7c	An manchen Stellen sandiges Gestein (Sandstein), Nachholen in der Wand und auf dem Vorgipfel nötig, danach noch 30m linkshaltend zum Gipfel, Sicherung insgesamt mäßig
	Südostwand	8a	ab dem 1. Ring ganz gut gesichert, nach dem 2. Ring eine 8b-Stelle, weiter Weg zum 3. Ring (dafür aber nicht so schwer), spätestens am 4. Ring umlenken ansonsten komischer Ausstieg und langwierige Gipfelsuche!
	Pilotenkante	8b	Vom letzten Ring der SO- Wand rüberpendeln und top rope einhängen
	Nicht klettern		Südkante 7a / Es ist zwar nur 6er Kletterei aber trotz gegenteiliger Meinungen liegt vor dem 1. Ring in 20 Metern Höhe keine brauchbare Sicherung. Akute Erdungsgefahr!
Höllenhundwächter	(direkter) Talweg	7b	Schöne Wandkletterei, lange Schlingen nötig, spätestens am 3. Ring nachholen, Achtung beim Abseilen: zweite AÖ ist schwer zu finden (auf der anderen Kaminseite oder so ähnlich)
	! Nicht Klettern !		„Die Mitte“ ist auf 55 Metern mit 4 Ringen unzureichendst gesichert. Die zusätzlichen Sanduhren sind maximal fingerdick

RATHEN

DRESDNER TURM – VEXIERTURM

Lug ins Land	Reibungswand	7b	Neues Gipfelmassiv 250 Meter rechts vom westl. Turm der Jugend in Richtung Dresdner Turm, in der SW-Seite leichteste Reibungswand bis zur AÖ, zum Gipfel wird es leider schwerer. Alle anderen Wege auf den Gipfel sind brüchig und sandig.
--------------	--------------	----	---

Amselspitze	Das muss kesseln	9a	Gut gesicherte kleingriffige Wandklettere, mit Rümhängen in jedem Ring kommt man für 9a hoch, RP aber schon 9b; am letzten sichtbaren Ring umlenken, der Originalweg (schmale Wand) ist schlechter gesichert. Einer der wenigen 9er, die ich <u>uneingeschränkt</u> empfehlen kann.
Vexierturm	Amselseekante	7b	Viele 7er-Kletterer finden die Tour absolut toll und gut gesichert. Das bedeutet aber nicht alle 2-3 Meter eine Schlinge oder Ring! Mit gutem Orientierungssinn und stark verlängerten Schlingen kommt man in 3 Seillängen auf den Gipfel, teilweise sandige Kletterei. !!Abseilen!!: 2.AÖ befindet sich nach 8m auf der anderen Kaminseite (hinter dem Rücken) nicht vobeiseilen!

RATHEN FELDKÖPFE TALWÄCHTER

Talwächter	Pfeilerweg	5	Sehr beliebte, schöne Tour, zur Sicherung weiß ich nichts mehr
	Ostkante	6	Ausstiegsvariante des Pfeilerweges, sehr ausgesetzt
Westlicher Feldkopf	Südwestwand	6	Schöne Kletterei, Sicherung mäßig, lange Schlingen nötig, teilweise sandig
	Nicht klettern		Krümelnkante, direkter Südpfeiler
Östlicher Feldkopf	Fokus	8b	Eine der schönsten 8b's im Gebirge, ausreichend Ringe, gute Schlingenmöglichkeiten, am letzten Ring abseilen oder umlenken (80-Meter Seil von Vorteil), 3.Ring nicht direkt sondern leicht von rechts anklettern
	Nicht klettern		/ Gerade / Südwestlicher Weg / alles ausser dem Focus ist Sand und Bruch
Türkenkopf	Alter Weg	3	Ziemlich verworrene Einstiegswanderung (von hinten durch die Brust ins Auge) aber dafür dann sehr schöne Kletterei
	Südwand	5	Einer der längsten, leichten 5er, großgriffig und Schlingenmöglichkeiten, Schlüsselstelle nach dem Ring im Quergang zum AW
Feldwand	Südwestwand	7a	Ich erinnere mich zwar kaum (vor 15 Jahren geklettert), aber außer dieser Tour ist der Rest der Feldwand nur noch Bruch und Sand

FALKENSTEIN

Falkenstein	Schönwetterwand	7c	Entweder nur bis 5. Ring Klettern (35m) oder danach den Ausstieg der Kotzwand benutzen (leicht rechts) Der Risseinstieg des Originalweges nach dem 5. Ring ist nämlich sehr komisch zu klettern und schlecht gesichert.
	Sonstiges		Achtung! Beim Südriss direkt und original sind die ersten 10 Meter Riss schlecht gesichert. Danach wird die Sicherung auch nur um hohle Platten gelegt. Absolut kein Weg für 7a oder b- Aspiranten. Es gibt noch viele schöne Wege auf den Falkenstein, aber keinen kann ich vorbehaltlos weiter empfehlen.

SCHRAMMSTEINE – TORSTEIN

Vorderer Torstein	Erkerweg	7a	Nicht Originaleinstieg machen, sondern wie Westweg auf großen Absatz in 15 m Höhe. Dann nur noch Mut und Übersicht und wegen Seilzug vielleicht schon mal am 1. Ring nachholen. Man sieht die Ringe übrigens nicht von unten. Der Überfall zum Hauptgipfel ist ein extra-Schmankerl: 60 Meter Tieflick in einen 1,50 m breiten Kamin – bis zum Einstieg. Ganze Tour sehr ausgesetzt.
	Bruchholzkante	7c	Genau wie Erkerweg starten. Auf dem Absatz guten Stand an mehreren Sanduhren bauen! Dann stark rechtshaltend. Im Mittelteil wird die Tour leichter (5-6) aber dafür liegt kaum noch Sicherung. Die Schlüsselstelle ist dann wieder direkt nach einem Ring. Die Tour nie auf den Hauptgipfel aussteigen, sondern schneller und ungefährlicher: Übertritt auf östlichen Vorgipfel. Einer kann Abseilen, der zweite muss ca. 10 Meter geschlagene Stufen Abklettern (ca 2). Ganze Tour sehr ausgesetzt.
Schrammtorwächter	Alter Weg	6	Spezialtipp: Man sollte schon mal den einen oder anderen schweren 7er gemacht haben, bevor man hier im Vorstieg antritt. Die Sicherung ist nur mäßig, dafür hat dieser Weg ein wildes, ausgesetztes Ambiente der Extraklasse. Bei weiteren Fragen an Michel wenden!
Foto- grafenspitze	Alter Weg	3	Sehr schade, dass man zwischen diesen grandiosen Wänden nur den kleinsten Buckel empfehlen kann, aber rundherum gibt es nur wilde Abenteuer.
	Talkante	6	Kurz und nett. Ausreichend gesichert.
Gruppe um die Löschnerwand (Einige kleine Wände, die von vielen Leuten besucht werden)			Zu empfehlen: Spitzer Turm Löschnerwand, Unbenannte Spitze AW, Max und Moritz Übergangsweg, Bierdeckel Var. Westkante
Schramm- steinkegel	Hintere Reibung	7a	Sehr leicht.

SCHRAMMSTEINE TORSTEIN, OBERE TERRASSE – TANTE

Tante	Alter Weg	5	Schön, großgriffig und Schlingen
	Perry-Weg	5	Soll sehr schön und gut gesichert sein. (habe ich mal gehört)
	Mittelweg	6	Ausreichend gesichert
Sonstiges			Auf Drohne und Mittleren Torstein gibt es von hier oben noch einige leichte Wege. Bitte selber probieren.

SCHMILKA RAUSCHENSTEIN

Klimmer- stein	Juliweg	5	
	Fliegender Hammer	7c	Angeblich Einsteiger-7c, ich glaube ein bisschen sandig
Südwestl. Wachturm	Alter Weg	5	Soll sehr gut sein, ich habe leider immer den AW des nordöstlichen Wachturms gemacht und es immer bereut (schwer und schlecht gesichert)

Rauschenstein	Alter Südweg	2	Klassisches Sandsteinabenteuer: Lang und Rinnenhaft. Die Abseile ist das nächste Abenteuer. Anstatt abseilen, kann man aber auch abklettern, denn früher gab es dort keine Abseilpiste.
	Neuberweg	5	Ein weiterer Wanderklassiker, dafür ist der Einstieg aber schon 7a schwer. Die leichteste Tour durch die große Südwand. Nicht die Einstiegsvariante machen! Das viele hin – und her durch die Wand lohnt sich. Überhang, Wand, Querung, Rißrinnen – alles dabei.
	Schwarze Rampe	7c	Mit Vorsicht genießen! Gleicher Einstieg wie Neuberweg, dann aber immer geradeaus. Spätestens am 3. Ring abseilen, darüber wird es unübersichtlich und auch brüchig.

SCHMILKA HERINGSGRUNDNADEL – BUSSARDWAND

Heringsgrundnadel	Alter Weg	7a	Gut gesichert und nicht schwer.
	Variante zum AW	7b	Macht den Alten Weg ein bisschen gerader.
Bussardwand	Südwand	7c	Lang und groß ist diese Wand. Nicht beeindruckt lassen! Vom 1. Absatz in 10m Höhe liegen in den Waben einige große SU-Schlingen – aber richtig verlängern sonst Seilzug! Der Weg vom 1. Zum 2. Ring ist weit aber leicht. Schlüsselstelle direkt nach dem 4. Ring. Unter großem Dach nach links queren!
	Dir. Südwand	7c	Steile Einstiegsvariante in kleingriffigem Fels, wobei als Variante hier 25m eigentändige Tour stehen. Trifft sich am 3. Ring mit dem Original.

SCHMILKA LEHNSTEIGTÜRME

Böser Turm	Alter Weg	3	Sehr schöner Weg
2. Lehnsteigturm	Alter Weg	3	Für Anfänger geeignet
3. Lehnsteigturm	Südrinne	5	War mal eine 6 ist aber trotzdem sehr schön. Am Baum in 12 Metern Höhe nachholen oder alles stark verlängern. Nach dem Ring rechts kleine Sanduhr.
	Ostkante	7b	Kurze Reibungskante, trotzdem ausgesetzt
	Schwarzer Streifen	8b	Der „Vollständige Schwarze Streifen“ ist der beste 8er an den Lehnsteigtürmen. Die Züge zum ersten Ring sind leider nicht leicht. Am Ungefährlichsten: Südrinne Klettern und topope einhängen – natürlich nicht bei Hochbetrieb am Fels.
Lolaturm	Gratweg	4	Sehr beliebter Weg, ich habe ihn noch nicht gemacht
	Südwestwand	8a	Nur mit „Himmelsrichtung“- Einstieg machen, nur für 8er-Kletterer, 10 Meter kleingriffig-kleintrittig, dann weite Züge an großen Griffen. Die Sicherung ist ausreichend, aber nicht zu dicht.
Urvieh	Reibungskante	6	Kurze Kletterei, oft begangen. Angeblich schon vor dem Ring schwer.
	Lehnsteigkante	7a	Ziemlich schwer für 7a

SCHMILKA LEHNKUPPEL – GRATTURM

Lehnkuppel	Wurzelblick	7c	Die Einstiegshangel ist zwar ungesichert, dafür aber kletterbar. Die Schlüsselstelle ist genau am 2. Ring. Im Ausstieg nur noch Ruhe bewahren.
	Gez. Zahn	8b	War der Wurzelblick zu leicht, nochmal die Einstiegshangel und ab nach links. Gut gesichert, aber schwer kann man sich den Zahn ziehen lassen.
Lehnriff	Boulderquergang		Man sollte sich zu keinem Weg auf diesen Fels verführen lassen, weder Silberwand noch Seitensprung haben ein Sternchen verdient. Dafür gibt es unter dem großen Überhang den besten Boulderquergang in Sachsen. Viel Spaß beim Fingerlöcher ziehen.
Großer Gratturm	Sackgasse	8c	Top-gesichert. Dafür muss man aber auch etwas leisten. Ist man am 3. Ring angelangt, kann man geradeaus mal eine 9c angucken bzw. wie glatt sie ist. Hat man lange genug geschaut heißt es 5m links queren und dann noch schnell einen 7b-Riss klettern. Spätestens am 4. Ring Abseilen.
	Finneweg	7a	Tolle 7a-Kletterei bis zum 1. Ring (20m) bis dahin nicht so toll gesichert. Nach oben hinaus bin ich noch nie geklettert.
	Herbstweg	7b	Am besten über den 1. Ring der Gratüberschreitung (linke Kante) einsteigen. Schlüsselstelle nach dem 1. NR, danach immer großgriffiger. Nach dem oberen Absatz gibt es einen ausgesetzten Grat. (Der Gipfel heißt ja auch Gratturm)
	Gratüberschreitung	8c	7c-Kletterei bis zum 3. Ring, dann harte Schlüsselstelle, danach normalisiert sich wieder alles zur wilden Gipfelgratwanderung auf dem Strubichweg.

AFFENSTEINE TÜRME ÜBER DER LEHNE

Lorenzwand	Cocktail	7a	Liegende Wand, hochlaufen ist die Devise
	Banane	7b	Schwierigkeit direkt nach dem 2. Ring
	Sonstiges		Im Bereich des Cocktails verlaufen noch einige schöne Varianten im 7. Grad. Mit einem neuen Kletterführer findet man bestimmt noch einen netten Weg zum Klettern.
Lorenzwand	Gedicht	8b	Für den fortgeschrittenen Kletterer! Tolle, kleingriffige Tour. Am 1. und 2. Ring immer kurz schwer. Ein Ringabstand ist mal größer. Technische Schlüsselstelle ist der 8a- Ausstieg am 5. Ring. Muss man unbedingt aussteigen!

AFFENSTEINE DOM

Küster	Orgelspiel	7a	Leider nur eine Quacke neben den hervorragenden Gipfeln Domwächter und Rohnspitze. Dort hinauf gibt es aber fast nur Abenteuer oder Wege der schärferen Sorte.
Zitadelle	Domino	8a	Die bestgesicherte Tour auf dieses „Gipfelmassiv“. Um Gipfelwandersuchaktionen zu vermeiden bietet sich Abseilen vom 5. Ring an. Man kann aber auch das gefahrlose Abenteuer „Gipfelbuchkassette“ ausprobieren.

AFFENSTEINE AN DER BROSINNADEL

Amboss	Schmied und Geselle	7b	Der Einstiegskamin ist gewöhnungsbedürftig (meist fluchen nur Frauen) danach exzellente Wandkletterei. Fühlt man sich vom Fels nach dem 2. Ring etwas verlassen, soll es um die linke Ecke noch eine Schlingenmöglichkeit geben. Sommerziel (Nordseite)
Brückenturm	Westkante	7a	Hat man schon den einen oder anderen schweren 7er gemacht, so funktioniert diese Tour auch. Ansonsten Hände weg! Lang und ausgesetzt geht es an einer liegenden Kante 40 Meter empor. Die Sicherungen liegen weit auseinander und an der Schlüsselstelle ist es 7b schwer. Absolutes Sommerziel (Gipfel liegt im hintersten Bauerloch)

KLEINER ZSCHAND HERINGSTEIN

Prinz Karneval			Kleiner Kinderfels direkt am Weg auf der Nordseite des Heringsteins. Zwei leichte Wege
Heringstein	Alter Weg	2	Die 1. SL ist sehr schön und abwechslungsreich, nach der Einschaltung beginnt jedoch das Gipfelsuchen. Welches ist der richtige Kamin, welcher der wirkliche Gipfel?
	Augustinhangel	7a	Schöne Verschneidung mit vielen Schlingen. Endet auf Vorgipfel mit Abseilring oder ab zur Gipfelsuche.
	Sonstiges		Leider sind das schon die besten leichten Routen an diesem Riesenklotz. Nur wenn man den Grad wirklich beherrscht kann man noch Osterweg, Excelsiorweg und Südweg (alle 7a) machen

KLEINER ZSCHAND WARTBURG

Wartburg	Alter Weg	2	Sehr beliebter Familienfels, viele leichte Wege. Die vorgestellten Touren sind alle sehr gut kletterbar.
	Nordriss	4	
	Nordwand	6	Besser gesichert geht es kaum.
	Ritterspiele	7b	Schon eher eine 7c
	Knappenweg	7a	Von der Abseile einsehbar, es gibt auch eine direkte Variante. Mal in einem neuen Kletterführer nachschauen.
	Sommeranfang	7a	

WILDENSTEIN LORENZSTEINE

Rabentürmchen	Feuer und Flamme	7c	Schöner Talseitenweg
	Sonstiges		Einige ganz leichte Anfängerwege von der Bergseite
Lorenzstein-nadel	Nordkante	6	Der schönste Weg hinauf, aber Sicherung nur mäßig.
Großer Lorenzstein	Zschandblick	7a	
	Neue Westwand	7a	

	Blitzschlag	8b	Definitiv keine Schlinge vor dem 1. Ring in 7c-Gelände, als Ausgleich gibt es danach hervorragende Kletterei
Kleiner	Südecke	7a	
	Über der Box	7b	
Lorenzstein	Lotlinie	7b	
Sonstiges	Die beiden Lorenzsteine sind riesig, bewachsen und sandig. Die Gipfelsuche kann in einem furiosen Orientierungslauf enden. Und erst das Abseilen!		

GROSSER ZSCHAND

TEICHSTEIN

Teichstein-nadel	Alter Weg	6	
Teichstein-wächter	Opas Weg	7a	Die ersten 20 Meter sind sehr gut gesichert, der linksgeneigte Kamin-Riss im oberen Teil natürlich nicht. Nur bis zur AÖ klettern (30m). Der Gipfelaufbau ist sandig und z.T. schwer abzusichern.
	Zschandkante	7c	Technisch sehr schöne Kletterei

PFAFFENSTEIN

Südl.Pfaffen-schlucht-spitze	Alter Weg	4	sehr schöne Kletterei aber unzureichende Sicherung
Vierling	Sockelwand	7b	Gut strukturiertes Gestein. Vor dem 1. Ring 2 Fusselbandschlingen. AÖ befindet sich ca. 5m rechts des Ausstiegs. Es bietet sich an nicht auszusteigen, sondern den Weg links (7c) der Sockelwand noch von oben einzuhängen.
	! Nicht Klettern!		Königsspitze Schwarze Kante
Förster	Talseite	7a	Nachsteiger sollte die Schwierigkeit auch können, denn das Seil kommt an entscheidender Stelle von schräg-links
	Neue Möglichkeit	8a	Weite Sicherung, dazwischen aber gut zu klettern, oben überhängende Kraftkletterei
	! Nicht Klettern !		Talseiten auf den Keilerturm /Abschied von der Bärbel / Diana / Talverschneidung etc /

PAPSTSTEIN HUNSKIRCHEN

Große Huns-kirche	Südwand	5	Gute Schlingemöglichkeiten
	Vollständig verlorene Illusion	7c	Geneigte Wandkletterei mit ausreichend Ringen und Schlingen, am Ausstieg die Übersicht nicht verlieren!
	Pfingstweg	7b	Schlingen im Überfluss, Oben nicht Queren sondern Ausstiegsvariante der Verlorenen Illusion 7c
	! Nicht Vorsteigen !		/ Kindertag / Nummer 7/ Gerader Weg /

LILIENSTEIN WESTECKE

Lilienstein	Südkante	6	Gute Schlingenmöglichkeiten, an der Schlüsselstelle Ruhe bewahren
	Südhang	7a	NR und einige Schlingenmöglichkeiten (lange Schlingen mitnehmen) sind als Sicherung vollkommen in Ordnung
	(Neue) SW-Wand 1.SL	8a	Bei beiden Touren ist die 1. SL sehr mäßig gesichert. Die Schlüsselstellen kommen zwar nach dem Ring (und bis dorthin lagen genug Schlingen), dafür darf man danach noch 15 Meter 7a bis 5er Gelände ohne Sicherung zum breiten Band klettern.
	Südwestwand 2.SL	8a	Man kann ja über eine leichte Tour zum großen Band und dort an der linken Seite starten. Dann kommt eine der schönsten, empfehlenswertesten Seillängen auf den Lilienstein. Großgriffig, überhängend an Ring und Hang vorbei zu NR. Direkt an diesem im Rechtsbogen vorbei (sehr technisch) und geneigte Wand gerade zu Ring an der Kante (Stand). Danach weiter zu Geländer. Statt des NR gab es bis Anfang der 90er eine dreifingerdicke Birke im Hanggriss zur Sicherung der Schlüsselstelle – das war Spannung!
	Westkante	7b	Noch vor dem 1. Ring gibt es im großen Band einen Stand (lange Schlingen mitnehmen). Ausgesetzter, als am 1. Ring geht es nicht mehr. Ausstieg: Kneifervariante machen.